



Lernwerkstattarbeit heißt...

...lernen im Dialog mit Menschen und Dingen.

...lernen in praktischen Zusammenhängen.

Forschertage

Lerngruppen von bis zu 12 Kindern haben einen Vormittag lang die Gelegenheit, in einer vorbereiteten Lernumgebung zu einem bestimmten Thema zu forschen. Auch Kitagruppen oder Lerngruppen aus der benachbarten Schule am Teltowkanal können dieses Angebot nutzen.

Entdeckendes Lernen am Nachmittag

Darüber hinaus bieten wir am Nachmittag in der Lernwerkstatt, im Garten und in der Küche mehrwöchige Kurse zu wechselnden Themenfeldern an.

Kontakt

FiPP-Lernwerkstatt an der Zürich-Schule
im Schulgarten
Rungiusstraße 21
12347 Berlin
lernwerkstatt-zuerich@fippev.de

Ansprechpartnerinnen

Christine Haber und
Lisa Posselt

Gefördert aus dem Bonus-Programm
der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend
und Familie



Impressum:

Die Lernwerkstatt der Zürich-Schule ist ein Projekt in Trägerschaft von:
FiPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis
Sonnenallee 223a
12059 Berlin
www.fippev.de
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Tel: +49 / 30 / 259 28 99 0
Fax: +49 / 30 / 259 28 99 99
zentrale@fippev.de
Vereinsregisternummer 4486B

Das Projekt findet statt in enger Kooperation mit der
Zürich-Schule
Wederstraße 49
12347 Berlin
Tel: +49 / 030 / 60 90 29 70
berlin-08G23@versanet.de



FiPP-Lernwerkstatt an der Zürich-Schule

ein Projekt in Trägerschaft von

in Kooperation mit der Zürich-Schule





Seit 2014 nutzt die Zürich-Schule in Kooperation mit FiPP e.V. die ehemalige Gartenarbeitsschule im Schulgarten als Lernwerkstatt.

Gemeinsam mit den Pädagog_innen der Zürich-Schule erproben und reflektieren wir dort Methoden des entdeckenden Lernens, um sie langfristig im Schulalltag zu verankern.

Finanziert wird die Lernwerkstatt aus dem Bonusprogramm.

In der anregungsreichen Umgebung von Schulgarten, Lernwerkstatt und Schulküche entstehen offene Lernsituationen, die neugierig machen und viel Raum lassen für eigene Ideen und Gedanken der Kinder.

Eine vielfältige und durchdachte Materialsammlung lädt die Kinder dazu ein, individuelle Lernwege zu gehen und sich ihre Lebenswelt selbstbestimmt zu erschließen.



Die Werkstatt ist flexibel nutzbar und unterteilt in fünf inhaltliche Bereiche, die farblich markiert sind:

Kunst & Handwerk, Elemente & Energie, Lebewesen, Mengen & Muster, Gedichte & Geschichten.

Während der Projektarbeit eignen sich die Schüler_innen jeweils in ein bis zwei dieser Bereiche grundlegende Erfahrungen und Kenntnisse an.

Der **Forscherkreislauf** strukturiert den offenen Lernprozess und gibt den Kindern Orientierung:

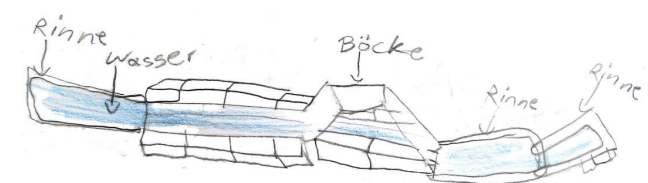


Projektwochen in der Lernwerkstatt

Gemeinsam mit dem Pädagog_innen-Team eines Jahrgangs entwickelt das Lernwerkstatt-Team Projektwochen, bei denen Kinder im offenen Rahmen zu fächerverbindenden Themen forschen können.

Das Lernwerkstatt-Team sorgt für passende räumliche Bedingungen und eine Materialauswahl, die den Kindern immer wieder neue Erfahrungen ermöglicht. Unterstützt durch die Lernbegleiter_innen und den Austausch in der Gruppe können die Kinder zu eigenen Fragestellungen finden. Fester Bestandteil im Ablauf der Projektarbeit ist das Dokumentieren des eigenen Lernwegs in Lerntagebüchern oder künstlerischen Werken.

Mit feierlichen Präsentationen, zu denen die Kinder ihre Familien einladen, werden die Projektwochen abgeschlossen.



Wie können wir eine Wasserstraße bauen?